

Bereich 51 - Regionalbereich
Süd/West
Herr Rumpel

Datum:
06.03.2008

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Jugendhilfeausschuss

Betrifft:

Fortsetzung der Vereinbarung zwischen der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kreuzkirche in Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg über die soziale Zusammenarbeit im "Geschwister-Scholl-Haus" im Stadtteil Bockelsberg

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	Ö	15.05.2008	Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt:

Seit dem 01.09.2001 wird die städtische Kinder- und Jugendarbeit im Geschwister-Scholl-Haus durch die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Kreuzkirche in Lüneburg unterstützt.

Zuletzt hatte der JHA in seiner Sitzung am 09.03.2005 unter TOP 8 der Fortsetzung und damit dem Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis über die gemeinsame Stadtteilarbeit im Stadtteil Bockelsberg einstimmig zugestimmt. Die neue Vereinbarung war aufgrund des Wechsels der damaligen Diakonin erforderlich geworden. Aufgrund der zum 01.05.2005 in Kraft getretenen Vereinbarung unterstützt seitdem der Diakon Tobias Schneider die städtische Kinder- und Jugendarbeit im Geschwister-Scholl-Haus im Umfange von 28 Wochenstunden. Im Gegenzug gewährt die Hansestadt Lüneburg einen jährlichen Personalkostenzuschuss in Höhe von 30.678,- €. Die Vereinbarung wurde auf die Dauer von 3 vollen Jahren abgeschlossen und endet damit am 31.12.2008. Gemäß § 5 Nr.1, Abs. 2, Satz 3 der Vereinbarung gilt sie jedoch jeweils für ein Jahr weiter, wenn sie nicht mit einer Frist von mindestens 6 Monaten vor dem jeweiligen Ablauf von einer der Vertragsparteien ausdrücklich gekündigt wird.

Im Zuge seiner mittlerweile fast 3-jährigen Tätigkeit hat sich der Diakon Tobias Schneider als verlässliche feste Größe in der städtischen Kinder- und Jugendarbeit im Geschwister-Scholl-Haus bewährt. Die von Herrn Schneider im offenen Jugendbereich durchgeführten verlässlichen Angebote werden im Durchschnitt von 10 - 15 Jugendlichen im Alter zwischen 15 - 17 Jahren gern genutzt. Dabei ist es Herrn Schneider gelungen, eine vertrauensvolle Basis zu den Jugendlichen aufzubauen.

In Anbetracht der Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit im Geschwister-Scholl-Haus und des abgefragten Bedarfes hat sich die Vereinbarung zusammenfassend bewährt und sollte entsprechend weiterlaufen. Die Hansestadt Lüneburg beabsichtigt keine Kündigung. Auch der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis beabsichtigt die Vereinbarung fortzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Fortsetzung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Lüneburg und dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Lüneburg über die gemeinsame Stadtteilarbeit in der Begegnungsstätte „Geschwister-Scholl-Haus“ im Stadtteil Bockelsberg zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20,- €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja X
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteilig- ten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteilig- ten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> FBL 3	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro